

Friedensgebet

Helge Müller (*1970), op. 9

$\text{♩} = 60$

Sopran
Herr, Herr, mach mich, mach mich zu ei-nem Werk-zeug dei-nes Frie - dens, dei-nes

Alt
Herr, o Herr, mach mich zu ei - nem Werk-zeug dei-nes Frie - dens,

Tenor
Herr, Herr, mach mich zu ei - nem Werk-zeug dei-nes Frie - dens,

Bass
Herr, Herr, mach mich zu ei - nem Werk-zeug dei-nes Frie - dens,

Sopran
Herr, mach mich zu ei - nem Werk-zeug dei-nes Frie - dens, dei-nes

Alt
Herr, mach mich zu ei - nem Werk-zeug dei-nes Frie-dens, dei - nes

Tenor
Herr, mach mich zu ei - nem Werk-zeug dei-nes Frie-dens, dei - nes

Bass
Herr, mach mich zum Werk-zeug dei-nes Frie - dens,

6

S
Frie - dens,

A
Frie - dens,

T
Frie - dens,

B
Frie - dens,

S
Frie - dens, dass ich Lie-be ü - be, wo man sich

A
Frie - dens, dass ich Lie-be ü - be, wo man sich hasst, sich

T
Frie - dens, dass ich Lie-be ü - be, wo man sich hasst, wo man sich

B
Frie - dens, dass ich Lie-be ü - be, wo man sich hasst, wo man sich

11

S
A
T
B

dass ich auch ver - zei - he, wo man mich be -
dass ich auch ver - zei - he, wo man mich be -
dass ich auch ver - zei - he, wo man mich be - lei - digt, mich be -
dass ich auch ver - zei - he, ver - zei - hes, wo man mich, man mich be -

S
A
T
B

hasst,
hasst,
hasst,
hasst,

15

S
A
T
B

lei - digt,
lei - digt,
lei - digt,
lei - digt,
lei - digt, dass ich ver - bin - de, wo Streit ist, dass ich ver -
lei - digt, dass ich ver - bin - de, wo Streit ist, dass ich ver - bin - de, wo Streit ist,

S
A
T
B

dass ich ver -
dass ich ver - bin - de, wo Streit ist, wo
dass ich ver - bin - de, wo Streit ist, dass ich ver -

19

S dass ich ver - bin - de, wo Streit, Streit ist,

A Streit ist, wo Streit ist,

T bin de, wo Streit ist,

B wo Streit ist, Streit ist,

S dass ich ver - bin - de, wo Streit ist, dass ich die Wahr - heit sa - ge, wo

A bin - de, wo Streit ist, wo Streit ist, dass ich die Wahr - heit sa - ge, wo

T Streit ist, wo Streit ist, dass ich die Wahr - heit sa - ge, wo

B bin - de, wo Streit ist, dass ich die Wahr - heit sa - ge, wo

25

S dass ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

A dass ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

T dass ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

B dass ich den Glau - ben brin - ge, wo der Zwei - fel drückt,

S Irr - tum herrscht, dass ich die Hoff - nung

A Irr - tum herrscht, dass ich die Hoff - nung

T Irr - tum herrscht, dass ich die Hoff - nung

B Ir - tum herrscht, dass ich die Hoff - nung

30

S
A
T
B

dass ich dein Licht an - zün-de, wo die Fin-ster-nis re -
dass ich dein Licht an - zün-de, wo die
dass ich dein Licht an -
dass ich dein

S
A
T
B

wek-ke, wo Ver - zweif - lung quält,
wek-ke, wo Ver - zweif - lung quält,
wek-ke, wo Ver - zweif - lung quält,
wek-ke, wo Ver - zweif - lung quält,

34

S
A
T
B

giert, wo di Fin-ster-nis, Fin-ster-nis re-giert,
Fin-ster-nis re-giert, wo die Fin-ster-nis re-giert.
zün - de, wo die Fin-ster-nis re-giert,
Licht an-zün-de, wo die Fin-ster - nis re-giert,

S
A
T
B

dass ich Freu-de brin - ge,
dass ich Freu-de

37

S Herr, lass du mich

A Herr, lass du mich

T Herr, lass du mich

B Herr, lass du mich

S dass ich Freu - de brin - ge, wo der Kum - mer wohnt. Herr, lass du mich

A brin - ge, wo der Kum - mer, Kum - mer wohnt. Herr, lass du mich

T dass ich Freu - de brin - ge, wo der Kum - mer wohnt. Herr, lass du mich

B dass ich Freu - de brin - ge. Herr, lass du mich

42

S trach - ten, trach - ten: nicht, dass ich ge - trö - stet wer - de,

A trach - ten, trach - ten: nicht, dass ich ge - trö - stet wer - de,

T trach - ten, trach - ten: nicht, dass ich ge - trö - stet wer - de,

B trach - ten, trach - ten: nicht, dass ich ge - trö - stet wer - de,

S trach - ten, trach - ten: son - dern, dass ich an - de - re trö - ste;

A trach - ten, trach - ten: son - dern, dass ich an - de - re trö - ste;

T trach - ten, trach - ten: son - dern, dass ich an - de - re trö - ste;

B trach - ten, trach - ten: son - dern, dass ich an - de - re trö - ste;

S nicht, dass ich ver-stan-den wer-de, nicht, dass ich ge-lie-bet

A nicht, dass ich ver-stan-den wer-de, nicht, dass ich ge-lie-bet

T nicht, dass ich ver-stan-den wer-de, nicht, dass ich ge-lie-bet

B nicht, dass ich ver-stan-den wer-de, nicht, dass ich ge-lie-bet

S son - dern, dass ich an-de-re ver-ste-he;

A son - dern, dass ich an-de-re ver-ste-he;

T son-der-n, dass ich an-de-re ver-ste-he;

B son-der-n, dass ich an-de-re ver-ste-he;

S wer - de, son-der-n dass ich an - de-re lie - be. Denn wer da

A wer - de, son-der-n dass ich an - de-re lie - be. Denn wer da

T wer - de, son-der-n dass ich an - de-re lie - be. Denn wer da

B wer - de, son-der-n dass ich an - de-re lie - be. Denn wer da

S son-der-n, dass ich an - - de - re lie - be. Denn wer da hin - gibt,

A son-der-n, dass ich an - - de - re lie - be. Denn wer da hin - gibt,

T son-der-n, dass ich an - - de - re lie - be. Denn wer da hin - gibt,

B son-der-n, dass ich an - - de - re lie - be. Denn wer da hin - gibt,

58

S hin-gibt, der wird emp-fan-gen, und wer sich selbst ver-gisst, der wird fin-den;

A hin-gibt, der wird emp-fan-gen, und wer sich selbst ver-gisst, der wird fin-den;

T hin-gibt, der wird emp-fan-gen, und wer sich selbst ver-gisst, der wird fin-den;

B hin-gibt, der wird emp-fan-gen, und wer sich selbst ver-gisst, der wird fin-den;

S der wird emp-fan-gen, und wer sich selbst ver-gisst, der wird fin-den; und wer da stirbt,

A der wird emp-fan-gen, und wer sich selbst ver-gisst, der wird fin-den; und wer da stirbt,

T der wird emp-fan-gen, und wer sich selbst ver-gisst, der wird fin-den; und wer da stirbt,

B der wird emp-fan-gen, und wer sich selbst ver-gisst, der wird fin-den; und wer da stirbt,

62

S und wer da stirbt, der er-wacht zum e-wi-gen, e-wi-gen Le-ben.

A und wer da stirbt, der er-wacht zum e-wi-gen, e-wi-gen Le-ben, Le-ben.

T und wer da stirbt, der er-wacht Le-ben.

B und wer da stirbt, der er-wacht Le-ben.

S der er-wacht zum e-wi-gen, e-wi-gen Le-ben.

A der er-wacht zum e-wi-gen, e-wi-gen Le-ben.

T der er-wacht Le-ben.

B der er-wacht Le-ben.